Fristlose Kündigungen an der Universität Kristen Satya Wacana

Internationaler Unterstützungsaufruf

Augrund von Protesten gegen das undemokratische Auswahlverfahren des amtierenden Rektors, Professor John Jhalau, haben mehrere Dozenten der Universität Kristen Satya Wacana ihre Stellen verloren. Ihalau wurde, trotz zweimaliger Niederlage bei den Abstimmungen im Senat 1993, durch das Kuratorium der Universität zum Rektor ernannt. Dr. Arief Budiman klagte erstmals in der indonesischen Rechtsgeschichte vor dem Verwaltungsgericht gegen diese willkürliche Entscheidung und verlor nicht nur den Prozeß, sondern wurde auch noch gekündigt. (vgl. SOAI 4/94 S. 45) Seine Kollegen, viele von ihnen in vormals führenden Funktionen, verfaßten am 5. April 1995 einen internationalen Unterstützungsaufruf. Danach ist u.a. auch dem ehemaligen Prorektor, Prof. Liek Wielarjo, bekannt für seine Kritik am staatlichen Atomenergieprogramm, und Dr. Ariel Heryanto gekündigt worden. Mit weitere Kündigungen ist zu rechnen.

Gegründet wurde die Universität Kristen Satya Wacana 1956 von mehreren kirchlichen Organisationen. Die zunächst zur Lehrerausbildung vorgesehene Universität nahm später weitere Fachbereiche wie z.B. Elektrotechnik, Sprachen und Wirtschaftswissenschaften auf. 1987 wurde das "Pasca Sarjana" (Magister und Doktoranden) Programm eingerichtet. Dr. Arief Budiman, Absolvent der Harvard-Universität und Dozent an der Satya Wcacana seit 1981, wurde vom damaligen Rektor mit dem Aufbau des Programms betraut. Neben Budiman wirkten bis 1993 namhafte indonesische Intellektuelle, wie Dr. Liek Wielarjo, Dr. Ariel Heriyanto und Dr. G. J. Adicandro am Aufbau des Programms mit und machten es zu einem der wichtigsten, gesellschaftskritischen, akademischen Zentren Indonesiens. Zahlreiche Absolventen dieses Programms bilden heute einen Teil der neuen Generation von gesellschaftspolitisch engagierten indonesischen Intellektuellen.

Universitas Kristen Satya Wacana Jalan Diponegoro 52–60 Salatiga 50711, Indonesien Tel. (0298) 81362; Fax (0298) 81420

Salatiga, den 5. April 1995

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie Ihnen vielleicht bekannt sein dürfte, ist in den letzten zwei Jahren die Lehrtätigkeit an der Christlichen Universität Sataya Wacana durch eine unruhige Stimmung und gesunkene Moral auf Seiten der Mehrheit der Studenten, des Lehrpersonals und der Verwaltung ernsthaft beeinträchtigt worden. Diese Situation ist Folge von empörenden Entscheidungen, die eigenmächtig vom Kuratorium und dem amtierenden defacto Rektor gefällt worden waren. Das Kuratorium hat den Rektor nach einer manipulierten Wahl 1993 praktisch allein bestimmt.

Eine der berüchtigsten Entscheidungen des Kuaratoriums, die die akademische Gemeinschaft innerhalb Satya Wacana, des Landes und im Ausland provozierte, war die unehrenhafte Entlassung von Dr. Arief Budiman 1994. Dr. Budiman ist ein Absolvent der Harvard Universität und war eine Schlüsselmitglied der Fakultät des Postgraduate Programme seit seiner Einrichtung 1987. Als Reaktion auf sie sympatisierende Unterstützung von allen

Dekanen der Universität, außer einem, hat Dr. Budiman berechtigterweise ein Gerichtsverfahren gegen das Kuratorium angestrengt. Während wir diesen Brief schreiben, läuft das Verfahren noch, und es wird wohl auch nicht abgeschlossen sein, wenn Sie dieser Brief erreicht.

Wir bitten sie zur Kenntnis zu nehmen, daß die Mitglieder der kirchlichen Gründungs- und Unterstützungsversammlung der Universität Dr. Budiman voll unterstützen. Im November 1994 hat die Versammlung ein Treffen der streitenden Parteien in Kaliurang organisiert, das zu eine Reihe von Übereinkünften zu Gunsten unserer Forderungen führte. Sie beinhalteten die Wiedereinstellung Dr. Arief Budimans; die Reorganisation der Führung des Kuratoriums; und die Einsetzung einer kollektiven Führung anstelle des augenblicklichen Rektors. Der indonesische Minister für Bildung und Kultur billigte sofort öffentlich diese Übereinkunft. Allerdings zur Überraschung aller weigerte sich das Kuratorium dann, die schriftlichen Vereinbarungen, die sie eine Woche zuvor unterschrieben hatten, einzuhalten.

Die Mehrheit des Lehrpersonals von Satya Wacana zeigten bewundernswerte Beharrlichkeit in dieser schwierigen Situation und suchten nach einer echten Lösung. Zusätzlich zu den Schwierig-



Arief Budiman

aus: FOR v. 11.5.95, S. 45

keiten, um mit der Zerrüttung der Verwaltung und im Lehrbetrieb fertig zu werden, wurden hunderte aus der Universität zu Zielen regelmäßiger Angriffe, Bedrohungen und physischer Gewaltanwendung. Sie fanden in den Wohnungen der Betroffenen, in den Seminarräumen und kürzlich auch in den Büros der Abteilungen, die vorher ihre Sorge und Aufrufe in einer friedlichen und gewaltlosen Art der Führung des Kuratoriums



George Aditiondro

und des Rektorats zum Ausdruck brachten, statt. Wir befürchten, daß es in naher Zukunft noch mehr Entlassungen von Fakultätsmitgliedern oder Suspendierungen von ausgewählten, oponierenden

Abteilungen geben wird.

Angesichts der ernsthaften Konsequenzen dieser anhaltenden Ungewissheit, bitten wir Sie um Hilfe, im Vertrauen darauf, daß Sie mit uns das Engagement teilen, eine Lösung des Problems zu fördern. Wir möchten dies erreichen ohne die Prinzipien einer christlichen höheren Lehranstalt aufs Spiel zu setzen. Wir würden ihre Hilfe bei unserem Bemühungen, finanzielle Unterstützung für diesen gemeinsamen und vordringlich moralischen Kampf sehr hoch schätzen.

Dieses Geld soll vordringlich dazu verwandt werden, um einen Teil der Kosten von Dr. Budimans Gerichtsverfahren zu tragen, und um einen Fond für "Erste Hilfe" für weitere Opfer unseres Kampfes zu schaffen. Die potentiell Bedrohten sind Abteilungsprojekte und einzelne Mitglieder der Universität, die mit Vergeltungsmaßnahmen, Entlassungen oder anderen Formen von Disziplinarstrafen durch die augenblickliche Universitätsverwaltung zu rechnen haben.

Sie können Ihre Spende telegraphisch auf das gemeinsame Sparkonto Nr. 03-062-0003277-7 bei der Pan Indonesian Bank, Salatiga Branch, Indonesien schicken. Wir versichern Ihnen, daß Sie regelmäßig über unsere Bemühungen, unsere Universitätkrise unterrichten

werden.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, finanzielle Unterstützung zu gewähren, bedanken wir uns trotzdem für Ihre moralische Unterstützung, für den Einbezug in Ihr Gebet, oder für die Weiterleitung unserer Aufrufe an diejenigen, die nach Ihrer Kenntnis dazu angesprochen werden sollten. Wir stehen Ihnen gern für weitere Fragen zu den oben aufgeführten Informationen zur Verfügung, oder lassen Ihnen Dokumente und eine Auswahl der umfangreichen Presseberichterstatung über diese unglückliche Auseinan-



Arief Budiman zwischen seinen UnterstützerInnen

aus: FOR v. 13.4.95, S. 48

dersetzung zukommen. Bitte schicken Sie Ihre Anfragen an einen der Unterzeichner mit der oben angegeben Adresse.

Mit allen besten Wünschen im Namen des Herren.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Dr. Nico L. Kana, Leiter des Postgraduate Programme, Development Studies; ehemaliger Prorektor und die weiteren 24 z.T. ehemalige Dozenten: Liek Wilardjo, Dr. Limson U. Sangalang, Dr. Arief Budiman, Pfr. Dr. M. Subagiyo, Pfr. Nugraha Adi, Pfr. Brotosemedi, Pfr. Dr.

Mesakh Krisetya, Pfr. Iskandar Saher, Dr. I Made Markus, Budi Lazarusli, Dr. Rukmadi Warsito, Dr. Bintoro Gunadi, Dr. Ferryanto, Dr. Kris H. Timotius, Dra. Ina Litijani, Drs. Nugraha W. Riyanto, Drs. Endro S. Eklas, Dr. Nggandi Katu, Dr. Richard Hutapea, Dr. Pradjarto, Drs. O. Tjahjakartono, Dr. Th. Sumartana, Dr. Sugeng Herdyanto, Dr. Ariel Heryanto

Übersetzung aus dem Englischen von Peter Franke.

- Anzeige -

TRAUM der FREIHEIT

Indonesien, 50 Jahre nach der Unabhängigkeit

Diese Neuerscheinung enthält 45 Beiträge indonesischer Schriftsteller, Wissenschaftler und Künstler, unter ihnen namhafte Autoren - wie Pramoedya Ananta Toer, Goenawan Muhammad, Rendra und Buyung Nasution. In umfassenden, oft kritischen Essays, berichten sie über Geschichte und Politik, Wirtschaft und soziale Entwicklung, Kunst und Kultur ihrer Heimat.

1995, ISBN 3-921008-18-2, 360 Seiten, DM 58 00

in jeder guten Buchhandlung oder direkt vom Verlag Studentenrabatt (20%) bei Direktbestellung und Nachweis (Kopie)



NINI

Verzeichnis lieferbarer Bücher und Medien zu INDONESIEN

mit mehr als 500 Titeln und Bestelldienst

für 4,50 DM (in Briefmarken)

OMIMEE Intercultural Publishers, Postfach 501706, 50977 Köln, Telefax 0221-241981